

PRESSEMITTEILUNG

26. Juli 2019

Ergebnisse des von der EZB durchgeführten Survey of Professional Forecasters für das dritte Quartal 2019

- Inflationserwartungen für alle Zeithorizonte um 0,1 Prozentpunkte nach unten revidiert
- Erwartungen zum Wachstum des realen BIP weitgehend unverändert
- Erwartungen zur Arbeitslosenquote nach unten korrigiert

Aus der Befragung im Rahmen des von der EZB durchgeführten Survey of Professional Forecasters (SPF) für das dritte Quartal 2019 ergeben sich für die am HVPI gemessene jährliche Teuerung in den Jahren 2019, 2020 und 2021 Punktprognosen von im Schnitt 1,3 %, 1,4 % bzw. 1,5 %. Damit wurden die Ergebnisse gegenüber der vorangegangenen Umfrage (zweites Quartal 2019) für alle Jahre um jeweils 0,1 Prozentpunkte nach unten revidiert. Die durchschnittlichen längerfristigen Inflationserwartungen, die sich wie alle anderen längerfristigen Erwartungen in diesem SPF auf das Jahr 2024 beziehen, verringerten sich von 1,8 % auf 1,7 %.

Die Erwartungen der Umfrageteilnehmer zum Wachstum des realen BIP im Euro-Währungsgebiet lagen für die Jahre 2019, 2020 und 2021 im Durchschnitt bei 1,2 %, 1,3 % bzw. 1,4 %. Dies stellt für 2020 eine Abwärtskorrektur um 0,1 Prozentpunkte dar, während die Erwartungen für 2019 und 2021 unverändert blieben. Die durchschnittlichen längerfristigen Inflationserwartungen zum Wachstum des realen BIP blieben mit 1,4 % ebenfalls stabil.

Die durchschnittlichen Erwartungen in Bezug auf die Arbeitslosenquote wurden für 2019, 2020 und 2021 um je 0,2 Prozentpunkte nach unten revidiert und belaufen sich nun auf 7,6 %, 7,4 % bzw. 7,3 %. Die jüngsten Erwartungen deuten nach wie vor auf einen weiteren Rückgang der Arbeitslosenquote hin. Die längerfristigen Erwartungen wurden auf 7,3 % nach unten korrigiert.

Ergebnisse des Survey of Professional Forecasters der EZB für das dritte Quartal 2019
(soweit nicht anders angegeben, Veränderung gegen Vorjahr in %)

Prognosezeitraum	2019	2020	2021	Längerfristig ¹⁾
HVPI-Inflation				
SPF Q3 2019	1,3	1,4	1,5	1,7
<i>Vorangegangene SPF-Umfrage (Q2 2019)</i>	1,4	1,5	1,6	1,8
HVPI-Inflation ohne Energie, Nahrungsmittel, Alkohol und Tabakwaren				
SPF Q3 2019	1,1	1,3	1,5	1,7
<i>Vorangegangene SPF-Umfrage (Q2 2019)</i>	1,2	1,4	1,6	1,7
Wachstum des realen BIP				
SPF Q3 2019	1,2	1,3	1,4	1,4
<i>Vorangegangene SPF-Umfrage (Q2 2019)</i>	1,2	1,4	1,4	1,4
Arbeitslosenquote²⁾				
SPF Q3 2019	7,6	7,4	7,3	7,3
<i>Vorangegangene SPF-Umfrage (Q2 2019)</i>	7,8	7,6	7,5	7,4

1) Die längerfristigen Erwartungen beziehen sich in der SPF-Umfrage für das dritte Quartal 2019 auf das Jahr 2024 und in der SPF-Umfrage für das zweite Quartal 2019 auf das Jahr 2023.

2) In % der Erwerbspersonen.

Mediananfragen sind an Herrn [Stefan Ruhkamp](#) zu richten (Tel. +49 69 1344 5057).

Anmerkung

- Im Rahmen des vierteljährlich durchgeführten Survey of Professional Forecasters der EZB werden die Erwartungen in Bezug auf Inflation, Wachstum des realen BIP und Arbeitslosigkeit im Euro-Währungsgebiet über verschiedene Zeithorizonte erhoben sowie eine quantitative Einschätzung der Unsicherheit im Zusammenhang mit den Prognosen erbeten. Bei den Umfrageteilnehmern handelt es sich um Fachleute aus Finanzinstituten und nichtfinanziellen Instituten mit Sitz in der Europäischen Union. Die Umfrageergebnisse geben nicht die Meinung der Beschlussorgane oder Mitarbeiter der EZB wieder. Die nächsten von Experten des Eurosystems erstellten gesamtwirtschaftlichen Projektionen erscheinen am 12. September 2019.
- Seit 2015 werden die Ergebnisse des SPF auf der Website der EZB veröffentlicht. Zu den Erhebungen im Zeitraum vor dem ersten Quartal 2015 siehe den Monatsbericht der EZB (2002-2014: Ergebnisse für das erste, zweite, dritte und vierte Quartal jeweils in der Ausgabe vom Februar, Mai, August bzw. November).
- Die Erhebung wurde vom 1. bis 5. Juli 2019 durchgeführt. Dabei gingen insgesamt 52 Antworten ein.
- Der SPF-Bericht der EZB und die dazugehörigen Daten können auf der [Website der EZB](#) sowie im [Statistical Data Warehouse der EZB](#) abgerufen werden.

Europäische Zentralbank

Generaldirektion Kommunikation
Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland
Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: media@ecb.europa.eu
Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Übersetzung: Deutsche Bundesbank